

Vanessa Riegler erfüllte Erwartungen

Glänzend war Vanessa Riegler, die 16-jährige Leichtathletin vom LAC Sparkasse Wolfsberg, in ihren 400m-Hürden-Vorlauf gestartet. Bis zur Hälfte des Rennens lag sie sogar in Führung, aber das war wohl etwas zu gewagt, denn vor der nächsten Hürde kam sie mit dem falschen Fuß zum Absprung und dadurch aus dem Rhythmus.

Erst ab der vorletzten Hürde ging es wieder besser, aber mehr als der 5. Rang war in diesem Lauf nicht mehr zu holen. Mit ihrer Laufzeit von 62,54 s konnte sie unter diesen Umständen eigentlich zufrieden sein, aber in der Gesamtreihung aller Vorläufe wurde es leider nur der 21. Platz, der knapp nicht zum Aufstieg ins angepeilte Semifinale der 16 schnellsten Hürdenläuferinnen reichte.

Der LAC-Fanclub von Vanessa, der mit einem Kleinbus von Wolfsberg nach Győr angereist kam, war jedenfalls stolz auf die derzeit beste Athletin des Vereines. Heuer war ja der Großteil der Gegnerinnen um ein Jahr älter als sie, und man könnte für das nächste Jahr, wo sie immer noch in der Jugendklasse startberechtigt ist, doch einiges erhoffen. Allerdings kann nicht vorausgesagt werden, ob und wann sich die Probleme mit ihrem Sprunggelenk auskurieren lassen und ob Vanessa nicht doch schon bald wieder zu ihrer ursprünglichen Paradedisziplin, dem Siebenkampf (Hürdenlauf, Hochsprung, Kugelstoßen, 200m-Lauf, Weitsprung, Speerwurf und 800m-Lauf) zurückkehren wird.

